

## Veröffentlichung im Nachrichtenblatt der VG Nieder-Olm in der 13. KW 2021

Amtlicher Teil:

### Zur Information für die Zornheimer Bürgerinnen und Bürger

Aus dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung am 24.03.21 lassen sich nachstehend die wesentlichsten Beratungsergebnisse, Beschlüsse und Informationen zusammenfassen:

1. Der Gemeinderat (GR) beschließt einstimmig über die folgenden Punkte zur Rechnungsprüfung für das Jahr 2019.
  1. Der Rechnungsprüfungsausschuss / der Ortsgemeinderat hat von dem Jahresabschluss 2019 und dem Bericht des Rechnungsprüfungsamtes Kenntnis genommen.
  2. Zustimmung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2019
    - a. Schlussbilanz der Ortsgemeinde Zornheim, die zum Bilanzstichtag 31.12.2019 auf der Aktiv- und der Passivseite eine Bilanzsumme von 30.816.508,48 EUR abbildet;
    - b. Jahresabschluss, der in der Schlussbilanz unter der Position 1.4 mit - 215.427,22 EUR auf der Passivseite dargestellt und als Fehlbetrag auf die neue Rechnung vorzutragen ist;
    - c. Jahresabschluss für das Rechnungsjahr 2019, der in der Ergebnisrechnung mit einem Gesamtbetrag der Erträge in Höhe von 4.826.358,90 EUR und dem Gesamtbetrag der Aufwendungen in Höhe von 5.041.786,12 EUR festgestellt ist;
    - d. und die Finanzrechnung, die im Jahresabschluss für das Rechnungsjahr 2019 ausgeglichene Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe von 6.749.916,19 EUR ausweist.
  3. Entlastung
    - a. des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Zornheim, Herrn Dr. Dahmen (bis 19.08.2019) und Herrn Diehl (ab 19.08.2019) für das Jahr 2019
    - b. der Beigeordneten der Ortsgemeinde Zornheim, Frau Althaus (bis 19.08.2019), Frau Trapp (bis 31.05.2019), Herrn Kneib (ab 19.08.2019), Frau Jäger (ab 19.08.2019) und Frau Tautenhahn für das Jahr 2019
    - c. des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Nieder-Olm, Herrn Spiegler für das Jahr 2019
    - d. der Beigeordneten der Verbandsgemeinde Nieder-Olm, Frau Leininger-Rill, Herrn Moschner (bis 15.08.2019), Frau Malkewitz (bis 15.08.2019), Herrn Knoblich (ab 15.08.2019) und Herrn Malkewitz (ab 15.08.2019) für das Jahr 2019.

2. Bebauungsplan „Gewerbegebiet In der Bein – Teil II“ der Ortsgemeinde Zornheim: Der GR beschließt einstimmig die Auftragsvergabe zur Erstellung einer artenschutzrechtlichen Prüfung an das Büro viriditas, Weiler, zu einem Bruttopreis von 4.498,20€.
3. Der GR beschließt einstimmig die Beauftragung einer geomagnetischen Untersuchung für das Gewerbegebiet In der Bein II sowie für das Baugebiet Pfortengewann III zu einem Bruttopreis von insgesamt 9.282,00€.
4. Der GR beschließt einstimmig eine Kostenbeteiligung an der Sanierung und – Ausstattungsmaßnahme der Küche der katholischen Kita und beteiligt sich an den Kosten mit maximal 15.000,00 €.
5. Hans-Steib-Halle, hier Anschaffung eines Rollgerüsts: Der GR beschließt einstimmig die Anschaffung eines Rollgerüsts von der Firma Hawego zum Bruttopreis von 4313,49 €.
6. Bauangelegenheiten
  - 6.1. Bauvoranfrage, An der Weede/Rheinstraße, Errichtung von Wohngebäuden: Einstimmig ohne Enthaltungen lehnt der Gemeinderat die Bauvoranfrage ab.
  - 6.2 Bauantrag, Kolpingstraße, Änderung Zahl der Wohneinheiten und Schaffung von Stellplätzen: Bei einer Gegenstimme stimmt der GR dem Bauantrag zu. Allerdings wird die Bauaufsichtsbehörde explizit davon in Kenntnis gesetzt, dass nicht alle im Plan eingezeichneten Stellplätze vorhanden sind.
7. Versetzung einer Laterne in der Kolpingstraße: Der GR lehnt einstimmig die Kostenübernahme für die Versetzung einer Straßenlaterne zur Erstellung eines privaten Parklatzes ab.
8. Zornheimer Modell: Der GR beschließt einstimmig die Bildung einer weiteren Kommission zur Überarbeitung des Zornheimer Modells. Die Kommission setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Stefan Kneib, Birgit Dany-Pietschmann für die CDU, Werner Stumpf, Dieter Utesch für die SPD, Günter Konz, Johannes Steib für die FWG.
9. Entscheidung der Ortsgemeinde über das Sperrmüllsystem: Mit 14 zu 4 Stimmen beschließt der GR, die Sperrmüllsammlung für das Jahr 2022 und zukünftig, wie seit 2020 bestehend, über zwei Abruftermine je Haushalt zu regeln.

10. Ehrenamtsförderung des Landkreises Mainz-Bingen, hier: Antrag des TSV 1895 e.V. Zornheim: Der GR unterstützt als 2. Priorität einstimmig ohne Enthaltungen den Antrag des TSV über 9435,11€ zur Sanierung der Außenfassade des Vereinsheims.
11. Antrag der SPD, Jugendfreizeitfläche: Der GR beschließt einstimmig, den Antrag in die Fachausschüsse zu verweisen.
12. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO Rheinland-Pfalz: Der Ortsverband der CDU Zornheim hat die Kosten für den Hubsteiger übernommen, um den Wetterhahn wieder auf der St. Bartholomäus-Kirche anbringen zu können. Die Spende in Höhe von 1286,54 € wird vom GR einstimmig angenommen.
13. Der VO informiert, dass:
  - im April / Mai eventuell eine Sondersitzung des GR stattfinden wird, sobald konkrete Angebote da sind, um für die geplante Containerlösung für die kommunale Kita zeitnah umsetzen zu können.
  - dass ein Vororttermin mit der Architektin der VG am Rathaus stattgefunden hat, um die Schaffung eines barrierefreien Zugangs zu eruieren. Nach erster Rückmeldung ist das Projekt sehr anspruchsvoll. Die VG setzt sich aber zum Ziel, mögliche Vorschläge zu erarbeiten. Diese sollen sodann zunächst im Bauausschuss besprochen werden.
  - am 24.03.21 die Gehwegnase in Höhe der Bushaltestelle Ebersheimer Straße installiert worden ist.
  - der Rasen am Friedhof vor der Trauerhalle verlegt worden ist.
  - dass es für das Projekt Kunst am Bau ein mehrheitliches Votum im Sozialausschuss für Figuren von Liesel Metten gab.
  - das Kitapersonal zum Teil geimpft ist.
  - eine Anfrage bei Frau Ministerin Bätzing-Lichtenthäler zur gemeinsamen Vereinbarung von Impfterminen für in ihrer Mobilität Eingeschränkte durch die Ortsgemeinde leider nicht zum Erfolg geführt hat.

Die 1. Beigeordnete informiert, dass voraussichtlich am 12.4.21 mit dem Bau des Weinpavillons zu rechnen sein wird.

Beigeordneter Reinhold Kneib informiert über Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessung seit Ende Februar in der Universitätsstraße. Über 99% liegen im erlaubten Geschwindigkeitsbereich, die aufgebrachte Schwelle lohnt sich.

14. Verschiedenes

Herr Zschaschler bedankt sich für die ausführliche Zusammenfassung des VO zum Antrag der SPD „Bushaltestelle Konrad-Adenauer-Straße“ und möchte wissen, ob der Punkt bzgl. des Rutschhangs nochmal im Bauausschuss behandelt wird.

Der VO erklärt, eine erste Anfrage dazu bereits in die VG gesandt zu haben. Er werde dies aber wiederholen. Auch stehe eine Stellungnahme des Straßen-Planungsbüros für die Konrad-Adenauer-Straße seit Wochen noch aus. Aus diesem Grund wurde dieser Punkt auch nicht mit in die TO aufgenommen. Darüber hinaus habe er seit drei Wochen keine Rückmeldung bzgl. der Beschilderung der Hiwweltour erhalten, Fragen zur Versetzung eines OD-Steins durch den LBM konnten ebenso aufgrund fehlender Rückmeldung bislang nicht geklärt werden.

15. Aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung gibt der VO bekannt, dass einem Planentwurf zugestimmt wurde, ein Personalgestellungsvertrag mit der VG aufgehoben wurde und der Verkaufspreis für ein gemeindeeigenes Grundstück bestätigt wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Dennis Diehl  
Ortsbürgermeister